

Das BSI empfiehlt

Kleine Lösung: Aktive Inhalte (ActiveX, JavaScript, Java, etc.) im Browser deaktivieren – heutzutage funktioniert aber fast keine Internetseite ohne aktive Inhalte ...

Große Lösung: Ein Remote Controlled Browsers System (ReCoBS) – Der Preis und Aufwand dafür ist aber bei nur wenigen zu schützenden Arbeitsplätzen meistens zu hoch ...

... bis jetzt! Denn die nun erhältliche

elektronische GloveBox



stellt eine preisgünstige Lösung dar, die bezüglich der Sicherheit und Anwenderfreundlichkeit mit einem ReCoBS-System absolut vergleichbar ist!

Das bietet die Box

- sicheres Internet (E-Mail und WWW) an jedem Arbeitsplatz (PC und Mac)
- alle aktiven Inhalte werden nur in der Box ausgeführt, nicht auf dem PC
- konfigurierbare Zugriffsbeschränkung für Mitarbeiter mittels Whitelist
- Dateischleuse für den Dateitransfer zwischen Kanzleinetz und Internet
- komplette Integration der gesicherten Anwendungen in Ihren Desktop
- gesicherte Einwahlmöglichkeit von unterwegs/zuhause
- klein, kompakt, lüfterlos, leise, stromsparend
- sicher und günstig durch Verwendung von Linux und FreeBSD



© Larry Ewing



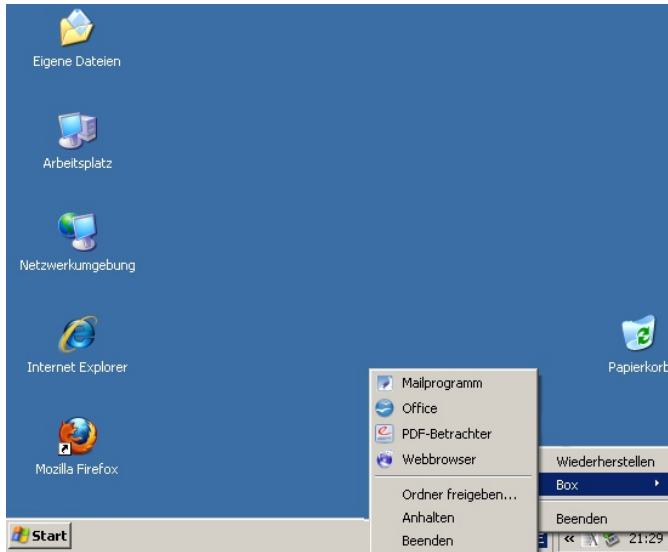
FreeBSD®

Klare Vorteile, klarer Nutzen

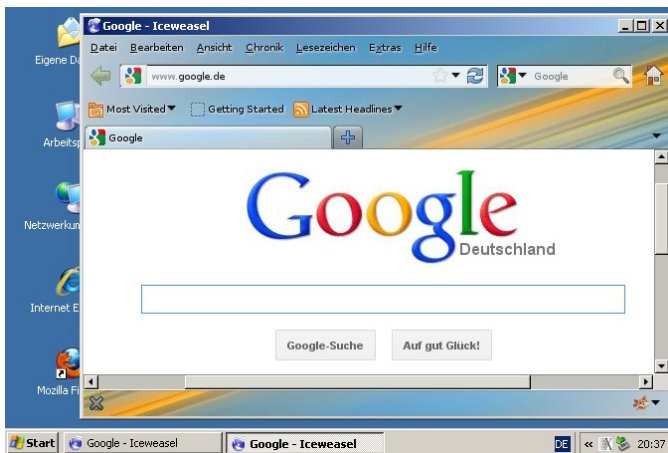
- kein separater Internet-PC mehr notwendig, keine Angst beim Surfen
- keine Gefährdung der Arbeitsplätze durch Computerviren
- privates Surfen der Mitarbeiter wird konsequent unterbunden
- Datendiebstahl aus dem Internet wird zuverlässig verhindert
- Bedienung praktisch wie bei lokal installierten Anwendungen
- Zugriff auf das Kanzleinetz auch von unterwegs möglich (Laptop/UMTS)
- kein weiterer, lärmender, strom- und platzfressender Server
- bei der Masse an Windows-Nutzern ist Linux kein lohnendes Ziel für Hacker
- keine Lizenzkosten pro Anwender/pro PC, nur eine Monatspauschale

Einfache Bedienung

Die gewünschte Anwendung (zum Beispiel den Webbrowser) über das Symbol in der Taskleiste starten...



...und benutzen:



Handeln Sie noch heute

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen und kostenlosen Beratungstermin!

Sie erreichen uns telefonisch unter:

0731 40 34 66-36
(Mo-Fr 08:00-17:00)

Per Fax an:

0731 40 34 66-35

Sowie per E-Mail:

kontakt@baur-itcs.de

Oder schreiben Sie an:

BAUR-ITCS UG
(haftungsbeschränkt)
Eichenäckerweg 10
89081 Ulm

Wussten Sie schon, dass ...

...Virens Scanner eine diagnostische Lücke haben, genau wie ein HIV-Test?

...deswegen der beste Virens Scanner nur eine Erkennungsrate von 83% hat? ¹

...99% aller Vireninfektionen im Internet auf *seriösen* Webseiten erfolgen? ²

...auch *Die Zeit* und das *Handelsblatt* schon infizierte Webseiten hatten? ³

...eine Firewall bei einer Vireninfektion keinen zusätzlichen Schutz bietet? ⁴

...über 90% aller Privat-PCs über Virens Scanner und Firewall verfügen? ⁵

...Sie Ihre Kanzlei-PCs besser schützen müssen als einen Privat-PC? ⁶

¹ <http://heise.de/-1447492>

² <http://heise.de/-1031553>

³ <http://heise.de/-921139>

⁴ Eine Firewall schützt nicht vor Angriffen von innen.

⁵ BSI-Lageberichte zur IT-Sicherheit von 2007 und 2009

⁶ §203 StGB; Steuerberater: §9 (6) BOSTB, §§ 57 Abs. 1, 62 StBerG; Notare: §§18 (1), 19 (1) BNotO; Rechtsanwälte: CCBE 2.3, §2 BORA, §43a (2) BRAO

Ein Informationsschreiben der:

BAUR-ITCS UG
(haftungsbeschränkt)